

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 6. Juli 2017

Presseinformation

EUPRIO Konferenz an der Universität Mannheim: 180 Hochschul-Pressesprecher aus ganz Europa tauschen ihre Erfahrungen zur Rolle der Universitäten in Stadt und Gesellschaft aus

180 Pressesprecherinnen und Pressesprecher von Universitäten aus ganz Europa haben vom 29. Juni – 2. Juli 2017 an einer Konferenz an der Universität Mannheim teilgenommen. Sie sind Mitglieder des Verbandes EUPRIO (European Universities Public Relations and Information Officers), der seine Jahreskonferenz zum Thema „Networking for a better future: Universities, Cities, Companies and Regions“ an der Universität Mannheim abgehalten hat. Die Tagung war seit zwanzig Jahren erstmals wieder in Deutschland. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Neukaledonien im südlichen Pazifik.

Universitäten sind auf vielfältige Weise mit ihrer Umgebung – mit Städten, Regionen und Unternehmen – vernetzt. Forschungsk Kooperationen mit Firmen, Service Learning für Gemeinden oder die bedeutende Rolle von Universitäten in der Stadtentwicklung sind nur einige Beispiele wie Universitäten in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft hineinwirken. Die wachsende Zusammenarbeit mit externen Partnern stellt Anforderungen an Strategie, Kommunikation, Organisation und Struktur der Hochschulen.

Über 30 Referentinnen und Referenten haben ihre Erfahrungen in Workshops oder Vorträgen an die Konferenzteilnehmer weitergegeben. Wie ein Universitätscampus sich zur Stadt öffnen kann, zeigte der renommierte Architekt Prof. Antti Ahlava am Beispiel der Aalto Universität in der Metropolregion Helsinki. Mit „Aalto City“ hat die finnische Universität ein Innovationszentrum geschaffen, in dem die Universität mit über 100 Kreativen, Gründern und Partnern interdisziplinär an Projekten arbeitet und Start-Up Aktivitäten entwickelt. Jan Dries, Pressesprecher der Universität Antwerpen, stellte die Kampagne des Stadtmarketings in Antwerpen vor, die sich um die vier Bs „Brains, Business, Bevolking (Bevölkerung) und Bezoekers (Besucher)“ dreht und zeigte die Erfolge der engen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Universität für beide Partner auf. Auch in den Workshops der Referenten aus Lyon (Frankreich), Utrecht (Niederlande), Västra Götaland (Schweden), Galway (Irland) Bochum, Paderborn und Heidelberg standen die gemeinsamen Aktivitäten zwischen Universität und Stadt im Vordergrund. Nur gemeinsam, so das Fazit, können Stadt, Universität und Unternehmen die für sie besten Studierenden anziehen und halten.

Den jährlich ausgelobten EUPRIO-Preis für Hochschulkommunikation erhielt das Kommunikationsteam der tschechischen Universität Brno für eine kreative und erfolgreiche

Kampagne, die dazu beitragen soll, die Vorurteile von Mädchen und jungen Frauen gegenüber technischen Studiengängen abzubauen und bereits erste Erfolge zeigt.